

Sportiver Geist

Sonntag, 19. August 2012

Nach den Olympischen Spielen in London herrschte in Österreich Niedergeschlagenheit. Schon während der Spiele, als abzusehen war, dass keine Medaillen «für Österreich» erreichbar sein werden, meinte der Sportminister, es gehe nicht an, sich nur mit dem Dabeisein schon zufriedenzugeben. Klar, die investierten Millionen müssen sich in Medaillen aufwiegen, sonst wird das Geschäft nicht komplett, sondern ein Verlust. Ein Geschäftsverlust, da es weniger oder nicht um Sport geht, sondern um Imagetransfer, Werbung, und die Legitimation für weitere Förderungen des Spitzensports.

Kolumne "Wort zum Sonntag " von Haimo L. Handl, 19.8.2012

Video